

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf., monatlich 1 R. 17 Pf., monatlich 84 Pf., extra Beleggeld.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale-Zeitung. (Der Boten für das Saalthal.)

Achtzehnter Jahrgang.

Inserate

weder pro Spalte oder deren Raum mit 50 Pf., für Halle mit 10 Pf. berechnet und in der Expedition von weiteren Anzeigen nach derselben und allen Anzeigen-Expeditionen angenommen.

Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonntage.

Nr. 118.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 21. Mai

1884.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für den Monat Juni werden von allen Reichspostämtern zum Preise von 84 Pf., für Halle von der unterzeichneten Expedition und den Ausgabestellen zum Preise von 75 Pf. angenommen.

Der nationalliberale Parteitag.

Ein fortschrittliches Blatt, welches es für politisch hält, die Partei, welche der Gründung des Deutschen Reiches am meisten vorgearbeitet und am meisten an ihr mitgewirkt hat, zu schmälern, hatte neulich die Dreistigkeit, Mißthät, wegen dessen Erkrankung die große Versammlung der Nationalliberalen verabschiedet werden mußte, für einen Stimulanten zu erklären und außerdem zu behaupten, ob v. Bennigsen es wagen werde, in Berlin Rede zu stehen.

„Nicht mehr scheidet uns der Main“

zum auf neue auf einer höheren Stufe wahr machen.

Was die Erklärungen von Delbrel und Neustadt angeht, so sind diese Erklärungen der ganzen, durch fünfhundert politisch bewährte Männer vertretenen Partei in Berlin getrost widerstanden, denn es war nicht als das alte nationalliberale Programm.

„auf daß das Gute wirke, wachse, fromme.“

Für dieses Streben, welches nicht das sucht, was Einzelnen nicht eben fraktionieren müßen könnte, sondern was dem Ganzen gebräuchlich ist, wird, so ist zu hoffen, in immer weiteren Kreisen entgegenkommendes und thätigstes Verständnis erwachen.

Es erscheint notwendig, noch ein Wort über die Stellung der Partei den weiter rechts wie den weiter links stehenden Parteien gegenüber zu sagen.

Die deutsche freikönigliche Partei schließt jetzt jene befristeten von Hause aus nationalliberalen Elemente in sich, welche sich erst durch die Session von der alten Partei getrennt haben, mehr um goldpolitischer und überhaupt wirtschaftlicher, als um rein politischer Fragen willen.

Die deutsche freikönigliche Partei schließt jetzt jene befristeten von Hause aus nationalliberalen Elemente in sich, welche sich erst durch die Session von der alten Partei getrennt haben, mehr um goldpolitischer und überhaupt wirtschaftlicher, als um rein politischer Fragen willen.

Die deutsche freikönigliche Partei schließt jetzt jene befristeten von Hause aus nationalliberalen Elemente in sich, welche sich erst durch die Session von der alten Partei getrennt haben, mehr um goldpolitischer und überhaupt wirtschaftlicher, als um rein politischer Fragen willen.

Politische Uebersicht.

Zum Nachfolger Si-Fong-Pao's bei den Höfen Berlin, Wien, Rom und dem Papst ist gleichzeitig für Paris bestimmte neue Gesandte Spu-Sin-Tscheng von der chinesischen Regierung ernannt worden.

Oberst Tscheng-Si-Tong als Legationssekretär vertreten sein wird, bleibt Berlin.

Aus Madrid wird gemeldet, daß die Idee, durch Südrussland einen das Mittelasiatische Meer mit dem Atlantischen Ozean verbindenden Kanal anzulegen, vor der Verwirklichung stehe.

Wie die russische „St. Petersburger Zeitung“ erzählt, wird eine partielle Mobilisierung resp. Vereinfachung des russischen Zollreglements in betreff der Waarenexportation ins Ausland und umgekehrt geplant.

Den „Daily News“ wird aus Assuan vom 17. d. telegraphirt, daß der britische Agent in Berber, Elgiz, auf der Insel Assuan in der Nähe von Berber gefangen genommen wurden.

Ein Telegramm aus Tiflis meldet, daß der Statthalter des Kaukasus, Fürst Dondukof-Affoloff, am 14. d. in Merx angekommen ist.

Kleinere telegraphische Mittheilungen.

Wien, 19. Mai. Im Unterhaus wurde vom Präsidenten heute mitgeteilt, daß der seierliche Schluß des Reichstages morgen vormittig 11 Uhr in der Diener-Saal stattfinden werde.

Stockholm, 19. Mai. Freilich v. Kamrn, Mitglied der ersten Kammer, ist heute zum konstituirten Staatsrath ernannt worden.

Deutsches Reich.

Berlin, 19. Mai. Se. Maj. der Kaiser empfing am Sonntag nachmittag noch den Prinzen Friedrich Leopold und unternahm am Abend eine Ausfahrt.

Berlin, 19. Mai. Beide Häuser des Landtags hielten heute die letzte Sitzung in dieser Session ab.

Obgleich, soweit bekannt, die letzten Entschlüsse namentlich über den Vorbehalt im Staatsrath noch ausstehen, haben doch im Schooße des Staatsministeriums bereits Verhandlungen über die in den Staatsrath zu berufenden Persönlichkeiten stattgefunden.

Obgleich, soweit bekannt, die letzten Entschlüsse namentlich über den Vorbehalt im Staatsrath noch ausstehen, haben doch im Schooße des Staatsministeriums bereits Verhandlungen über die in den Staatsrath zu berufenden Persönlichkeiten stattgefunden.

Obgleich, soweit bekannt, die letzten Entschlüsse namentlich über den Vorbehalt im Staatsrath noch ausstehen, haben doch im Schooße des Staatsministeriums bereits Verhandlungen über die in den Staatsrath zu berufenden Persönlichkeiten stattgefunden.

zwischen dem 10. und 15. Juni ins Auge gefaßt. Nach den bis jetzt getroffenen Dispositionen dürfte die Abreise des Kaisers nach Ems etwa Mitte Juni stattfinden.

Die in verschiedenen Gegenden Thüringens angelegten Betriebe zur Erhebung der deutschen Tabaksteuer mittels Anbaues anderer Sorten scheinen von Erfolg begleitet zu sein.

Der „Kurier“ von Warschau“ theilt, einem Privattelegramm der „Post“ zufolge, mit, daß gelegentlich des 50jährigen Gedächtnisjahres Straßens 13 für den Jubilar durch Verwirklichung von Ehrenbürgerschaften der Orden der Ehrenlegion ernannt worden sei.

Stuttgart, 19. Mai. Der König ist, wie der „Staatsanzeiger für Württemberg“ meldet, von einem Leisten, mit mäßigen Fiebererscheinungen verbundenen Nervenleiden befallen worden.

München, 19. Mai. Wie die „Allg. Ztg.“ meldet, hat der König dem Großfürsten von Preußen für den Verlust des bayerischen Säbeldienstes 10 Pf. für auf Grund des Sozialversicherungsverbots worden.

Niel, 19. Mai. Die Ränger-Spannenboots-Division, bestehend aus „Gulle“, „Hene“, „Kronen“, „Lummen“ und „Dumme“, ist heute von hier nach der Westküste nach See gegangen.

Stettin, 19. Mai. Das Ränger-Übungs-geschwader ist heute von hier nach Rügenburg in See gegangen.

Ueber die Festlichkeiten in Petersburg.

Petersburg, 19. Mai. Der „Regierungsanzeiger“ veröffentlicht ein kaiserliches Manifest, welches die erlogte Großjährigkeit des Großfürsten Konstantin und dessen Einsegnung am 17. d. in der Kathedrale des Heiligen Petrus und Paulus in St. Petersburg feierlich feiert.

Petersburg, 19. Mai. Gestern nachmittags 6 Uhr besuchte Se. K. Hoh. der Prinz Wilhelm in Begleitung des Generals Grafen Lomdorski das Hoftheater.

Petersburg, 19. Mai. Se. K. Hoh. der Prinz Wilhelm empfing heute vormittag im Winterpalais die Vertreter der deutschen Kolonial- und des deutschen Wohlthätigkeitsvereins.

Petersburg, 19. Mai. Heute mittag empfing der Großfürst Konstantin in Anwesenheit des diplomatischen Corps um 5 Uhr im Hoftheater ein Galadiner im Winterpalais.

Prosech Kroschewski-Entsch vor dem Reichsgericht. (Schluß.) F. Leipzig, 19. Mai.

Der Antrag des Rechtsanwalts ist heute ein ganz innerlicher. Lange bevor die Sitzung begann, ist das Antragsbuch von einem sehr gewählten Damen- und Herren-Ausflug demnächst überreicht, daß im buchhalterischen Sinne des Wortes kein Apfel zur Erde kam.

Gardinen-Rester

zu 1-3 Fenstern passend, auch zurückgesetzte Stücke und abgepasste Fenster in weiss und creme

empfehlen zu bedeutend

herabgesetzten Preisen.

A. Huth & Co.

Achtung!

2000 Meter sch. seid. Wunden und Spitzen in breiter Waare verkaufe, so lange der Vorrath reicht, mit 30 und 35 Pfa. der Meter, reeller Preis sonst das Doppelte und Dreifache.

Fenchel's Commandite, Rathhausg. 16.

Kleiderstoffe,

nur reelle gute Qualitäten, zu Haus- und Promenaden-Kleidern passend, empfehle noch in reicher Auswahl enorm unter Preis.

84 Velour-Toppiche, La. Qualität, 24 Mark.
84 Brüssel-do. do. 29 "

Schluss des Ausverkaufs bestimmt Ende Juli eventuell früher.

Albert Flemming,
große Ulrichstraße 36, II. Etage.

Der immense Umsatz, durch den sich das Etablissement der goldenen 72 gr. Steinsr. 72 in Schuhwaaren jeder Art

erkennt, spricht für die große Realität des Geschäfts. Das Etablissement beschäftigt eigene größere Fabriken und verkauft prachtvolle Knaben-Stiefel von 3,50 Mt. an, Kinder-Schuhwerk von 75 Pfa. an, Damenstiefel von 4,00 an, in Lad von 4,50 Mt. an, Herrenstiefeln und Stiefeletten, Kellnerstiefeln etc. die größte Auswahl und billigste daher zum Einigkeit ein Jeder, der Bedarf hat, einen Versuch in der bekannten

goldenen 72 nicht scheuen.

Zeitzer Schuhwaarenfabrik

Halle a. S.,
Fleischergasse Nr. 1 im Eckladen.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen
sämmlicher Schuhwaaren.

Kinder-Schuhe mit und ohne Saß von 1 Mark an.
Knaben-Stiefeln, gute Arbeit, von 4 Mark an.
Damen-Stiefeletten, dauerhaft und elegant, v. 4 1/2 Mt. an.
Herren-Stiefeletten mit Doppelsohlen von 5 1/2 Mt. an,
sowie Promenaden, Kellner-, Hausstiefeln, Pantoffeln etc. etc. zu den billigsten Fabrikpreisen.

Von heute ab sollen die in der Nachschmisse des verstorbenen Pferdehändlers F. Mageren vorhandenen frischen Belgischen Arbeits- und Hannoverischen Wagenpferde besser Qualität, um damit zu räumen, billigst verkauft werden. Aghersleben, den 18. Mai 1884.

J. u. F. Creutzberg.

Wilhelm Fürstenberg,

Brüderstraße 12, part. und I. Etage.



Regen-Mäntel

in blau, braun, olive, grün, schwarz, taubengrau in enormer Auswahl von 7 Mt. an.

Sommer-Umhänge

von den einfachsten bis zu den elegantesten von 7 Mt., 9 Mt., 12 Mt., 15 Mt., 18 Mt. und 24 Mt.

Verkauf Geraer Cachemires

schwarz und farbig, gute Qualitäten, zu außerordentlich billigen Preisen
A. Friedländer, Königsstr. 5, Kohl's Restaurant, I.

Zugjalousien

aus Holzstäben, mit gepresster Schutzgallerie nach neuester Construction,

Rolljalousien aus Holz

eigener Construction liefert in bekannter Güte unter Garantie

die Jalousiefabrik von Franz Rudolph,
Krausenstraße 2b.

Zur Eröffnungsfeier des Königl. Bades Sauchstädt am Simmelfahrtstage den 22. Mai cr. von Nachmittags 3 Uhr ab Concert in den Anlagen.

Die Königl. Bade-Direction.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henschel.

Strohüte

für Damen, Mädchen und Kinder in großer Auswahl vom einfachen bis zu dem feinsten Gesch. Garnierte Hüte empfiehlt zu allbekannt billigsten Preisen

Fenchel's Commandite, Rathhausgasse 16.

Gelegenheitskauf.



Sonnen- und Regenfirmen in großartiger Auswahl sehr billig, namentlich mache ich auf Sonnenfirmen für Damen, a. A. 1,50, besonders aufmerksam. Regenfirmen mit feinerer Spitze von 4 A an. Touristenfirmen 1,25 A

Max Lichtenstein, Leipzigerstr. 64.

Beltsachen zur Confection übernimmt unter Garantie
Emil Franke, Kürschnermeister, Markt- und Kleinfischergasse.

Tanz-Unterricht in der Kaiser-Wilhelms-Halle, Donnerst. u. Samst. jeder jeden Schüler in 1-7 Std. Sonntag, Feiert. Der Unterricht wird nach d. Alterem. auf best. Befehl, gerührt, Maßgabe recht. Anwesenheit, s. jed. Zeit. A. Hagedorn, Schulstraße 7, II.

Gasthof zu Niemberg.

Zum Simmelfahrtstage großes Gesangs-Concert, gegeben von einem Gesangs-Verein unter Mitwirkung eines tüchtigen Komites. Anfang 7 Uhr. Es ladet ergebenst ein
Karl Reinsch.

Ammendorf, Gaudich's Restaurant.

Am Simmelfahrtstage früh 6 Uhr Spektakel. Nachmittags Tanzfränschen.

Burgliebenau.

Zum Simmelfahrtstage Großes Garten-Concert. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Marx.

Friedeburg.

Zum Simmelfahrtstage finden 2 Concerte, gegeben von der Gerd'schen Kapelle, in Hennig's Gartenlocale statt, wozu ein gedrucktes Programm ganz ergebenst einladet Max Hennig.

Familien-Nachrichten.

Verpätet. Statt bespäterer Meldung. Die schwere aber glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigen allen lieben Freunden hoch erfreut an. Betsiga, den 14. Mai 1884. Carl Fuchs und Frau Pauline geb. Wickbold.

Statt bespäterer Meldung.

Seute Morgen 7 1/2 Uhr entfiel mir nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, der Gutsbesitzer Gottfried Lorenz, in seinem 23. Lebensjahre. Um hilfes Beileid bitten. Die tiefbetrübte Wittwe, die Kinder und Kindeskinde. Halle a. S., den 19. Mai 1884. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags um 3 Uhr vom Trauerhause Albrechtsstraße 19 aus statt.

Dant.

Burdgeföhrt vom Stabe unerer einigen, vielgeliebten, so früh dahingegingenen Tochter und Schwester Marie können wir nicht unterlassen unsern Dant auszusprechen. Dant allen Eltern, welche den Sorg so reichlich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. Ausbelehndere dem Herrn Pastor Besting für die trostliche Rede am Grabe, sowie dem Herrn Pastor Hette für die vielen Bemühungen während der schweren Krankheit sagen nochmals unsern aufrichtigsten Dant. Hermann Hane u. Frau geb. Lorge, Giebichenstein u. Thuringgion (H. Am.)

Für den Frierenatienbeil verantwortlich B. König in Halle.

Expedition: Neue Promenade 1. Mit Beilagen.